

schwarzen Titurg
läbig ...gäbig

VORANSCHLAG 2012

Inhaltsverzeichnis

	<u>Farbe</u>	<u>Seiten</u>
Bericht zum Voranschlag	chamois	1 - 5
Antrag	chamois	6
Übersicht über den Voranschlag	chamois	7
Laufende Rechnung:	gelb	8
Investitionsrechnung:	rosa	9
Laufende Rechnung	dunkelblau	10 - 14
Investitionsrechnung	dunkelblau	15 - 17
Laufende Rechnung	gelb	18 - 51
Investitionsrechnung	rosa	52 - 56
Statistiken	weiss	57 - 60

1. Ausgangslage / Grundlagen

1.1. Allgemeines

Der Voranschlag 2012 stützt sich auf die beiden Rechnungsabschlüsse Wählern und Albligen 2010, den Voranschlag 2011 sowie die neusten Erkenntnisse des laufenden Rechnungsjahres. Die Eingaben der Kommissionen und Funktionäre wurden durch die Finanzkommission und den Gemeinderat behandelt.

Die Spalte „Rechnung 2010“ bei den Vergleichszahlen beinhaltet lediglich die Werte der damaligen Gemeinde Wählern. Die Werte der damaligen Gemeinde Albligen wurden nicht nachträglich konsolidiert.

1.2. Spezielles

• Der Voranschlag 2012 steht unter dem Einfluss der Auswirkungen des Projektes FILAG2012, welches die Aufteilung der Lasten zwischen dem Kanton und den Gemeinden neu regelt. Das Projekt ist so aufgebaut, dass sich die Belastung für den Kanton und die Gesamtheit der Gemeinden nicht verändert. Die Auswirkungen auf die einzelnen Gemeinden sind jedoch sehr unterschiedlich. Während einige Gemeinden entlastet werden, nimmt die Belastung bei andern Gemeinden, darunter auch Schwarzenburg, zu. Aufgrund der zum Teil sehr komplexen Materie wird hier nicht weiter darauf eingegangen. Gemäss den zurzeit zur Verfügung stehenden Angaben, wird die Mehrbelastung für unsere Gemeinde rund 0,5 Mio. Franken oder 0,8 Steuerzehntel ausmachen.

• Gemäss den Übergangbestimmungen des neuen Finanz- und Lastenausgleichsgesetzes (FILAG) ist der Gemeinderat für die Festlegung der Steueranlage und des Voranschlages zuständig, wenn die Steueranlage im Rahmen der Auswirkungen von FILAG2012 verändert wird. Das heisst für unsere Gemeinde:

Steueranlage 2011:	1.82
Zuzüglich Auswirkungen FILAG2012	0.08
Neue zulässige Steueranlage	1.90

• Der Gemeinderat ist jedoch bestrebt, dieser für unsere Gemeinde nachteiligen Entwicklung entgegen zu wirken. Er will die FILAG2012-Auswirkungen nicht vollständig auf den Steuerzahler abwälzen, sondern einen Viertel davon durch Einsparungen im übrigen Voranschlag zu kompensieren. Deshalb basiert der vorliegende Voranschlag 2012 auf einer **Steueranlage von 1.88 Einheiten**.

- Die Steuergesetzrevision 2012, welche bereits Auswirkungen auf das Rechnungsergebnis 2011 hat, wurde mit einer Minuskorrektur von 3 % berücksichtigt.

2. Laufende Rechnung

2.1. Ergebnis

Der Voranschlag 2012 schliesst bei einer veränderten Gemeindesteueralage von 1,88 Einheiten wie folgt ab:

Total Ertrag	Fr. 33'865'600
Total Aufwand	Fr. 34'175'830
Aufwandüberschuss	Fr. 310'230

2.2. Erläuterungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

Für die Berechnung der Besoldungen wurde eine Erhöhung von 3,5 % für eine generelle Teuerungszulage sowie für individuelle Gehaltsstufenaufstiege aufgerechnet. Allfällige weitere Begründungen für die Zunahme des Besoldungsaufwandes sind in den einzelnen Aufgabenbereichen erwähnt.

0. Allgemeine Verwaltung

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2012	Fr. 2'411'920	Fr. 111'200	Fr. 2'300'720
Voranschlag 2011	Fr. 2'505'300	Fr. 99'900	Fr. 2'405'400

- Im Bereich der Verwaltung wurden Stellenprozente auf andere Bereiche umgelagert oder reduziert.
- Die externe Verwaltungsunterstützung konnte im Verlauf 2011 abgelöst werden.

1. Öffentliche Sicherheit

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2012	Fr. 853'800	Fr. 772'100	Fr. 81'700
Voranschlag 2011	Fr. 854'000	Fr. 785'300	Fr. 68'700

- An der Neuvermessung Los V Ortsgebiet Albligen (durchgeführt durch den Kanton) wird sich die Gemeinde in den nächsten 4 Jahren mit je Fr. 30'000 zu beteiligen haben.

2 Bildung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2012	Fr. 5'803'050	Fr. 1'073'000	Fr. 4'730'050
Voranschlag 2011	Fr. 5'612'150	Fr. 895'400	Fr. 4'716'750

- Das Lastenausgleichssystem der Lehrerbildungen wurde im Rahmen von FILAG2012 komplett neugestaltet und war für die Budgetierung 2012 sehr komplex. Die Neugestaltung hat ebenfalls Einfluss auf die Schulgeider der auswärtigen Schüler. Die Netto-Auswirkungen sind jedoch voraussichtlich gering.
- Im Bereich der Schülertransporte ist der Betrieb eines zweiten Schulbusses vorgesehen.

3 Kultur und Freizeit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2012	Fr. 924'510	Fr. 354'900	Fr. 569'610
Voranschlag 2011	Fr. 866'200	Fr. 373'600	Fr. 492'600

- Das beliebte Magazin „schwarzenburg“ verursacht höhere Kosten als angenommen.
- Im Bereich Bibliothek wurde eine Stellenaufstockung beschlossen.

4 Gesundheit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2012	Fr. 105'700	Fr. 15'600	Fr. 90'100
Voranschlag 2011	Fr. 116'400	Fr. 14'600	Fr. 101'800

In dieser Funktion sind die Aufwendungen für den Schularzt, Schulzahnarzt sowie die Lebensmittelkontrolle (Fleischkontrolle) enthalten.

5 Soziale Wohlfahrt

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2012	Fr. 12'119'500	Fr. 7'465'800	Fr. 4'653'700
Voranschlag 2011	Fr. 11'230'400	Fr. 7'150'100	Fr. 4'080'300

- Die Beiträge an die EL nehmen um 11 % (Fr. 145'000) gegenüber dem Voranschlag 2011 zu. Diese Erhöhung hat jedoch direkt nichts mit dem Projekt FILAG2012 zu tun.

- Auch die Erhöhung beim Lastenausgleich Sozialhilfe um 8 % (Fr. 227'000) hat keinen direkten Zusammenhang mit FILAG2012. Der durch FILAG2012 neu eingeführte Selbstbehalt bei den FEB-Institutionen (Jugendarbeit, Kindertagesstätte, Tagesfamilienverein) hat als Minderertrag bei der Rückerstattung der Sozialhilfeaufwendungen jedoch Einfluss.

6 Verkehr

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2012	Fr. 2'510'900	Fr. 212'800	Fr. 2'298'100
Voranschlag 2011	Fr. 2'450'000	Fr. 431'300	Fr. 2'018'700

- Wegfall des Kantonsbeitrages an die Gemeindestrassen (FILAG2012-Massnahme).

7 Umwelt und Raumordnung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2012	Fr. 6'610'950	Fr. 6'388'500	Fr. 222'450
Voranschlag 2011	Fr. 5'108'300	Fr. 4'771'800	Fr. 336'500

Die in dieser Abteilung enthaltenen Gemeindebetriebe (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung) werden nach kaufmännischen Grundsätzen geführt und müssen selbsttragend sein. Für die Bereiche Wasser und Abwasser gelten separate Finanzierungsvorschriften. Anstelle von linearen Abschreibungen werden Rückstellungen, berechnet nach dem Wiederbeschaffungswert, getätigt. Zurzeit wird der gesetzlich zulässige Mindestsatz von 60 % zurückgestellt. Die Ertrags- oder Aufwandsüberschüsse werden über die vorhandenen Spezialfinanzierungen ausgeglichen und beeinflussen das Budgetergebnis nicht.

- Die Wasserversorgung wird voraussichtlich mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 121'900 (Vorjahr: Aufwandüberschuss Fr. 197'800) abschliessen. Dieser Aufwandüberschuss kann unter Berücksichtigung der Reserven zwar noch verantwortet werden. Der Gebührenertrag vermag jedoch die Betriebs- und Erneuerungskosten nur zu ca. 90 % zu decken. Die Verbrauchsgebühr für Sauberwasser bleibt vorläufig unverändert auf Fr. 1.40 pro m³.

- Die Abwasserbeseitigung wird, bei gleich bleibenden Abwassergebühren, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 295'100 abschliessen (Vorjahr: Aufwandüberschuss Fr. 310'900). Dieser Aufwandüberschuss

kann unter Berücksichtigung der hohen Reserven zwar noch verantwortet werden. Der Gebührenertrag vermag jedoch die Betriebs- und Erneuerungskosten nur ca. 90 % zu decken. Die Entsorgungsgebühr für Abwasser bleibt vorläufig unverändert auf Fr. 2.00 pro m³.

- Die Rechnung der Abfallbeseitigung (inkl. Tierkadaverbeseitigung) wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 70'000 abgeschlossen (Vorjahr: Aufwandüberschuss von Fr. 85'500). Grund dafür ist hauptsächlich die Entsorgung der Grungutabfälle sowie die mutmassliche Zunahme der Hauskehrichtmenge. Dieser Aufwandüberschuss kann unter Berücksichtigung der noch bestehenden Reserven verantwortet werden.

8 Volkswirtschaft

	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Voranschlag 2012	Fr. 59'600	Fr. 285'000	Fr. 225'400
Voranschlag 2011	Fr. 73'350	Fr. 284'000	Fr. 210'650

Auf der Aufwandseite sind die massgeblichen Positionen der Beitrag an den Naturpark sowie die Vorbereitungen für das Label „EnergieStadt“.

9 Finanzen und Steuern

	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Voranschlag 2012	Fr. 2'775'900	Fr. 17'186'700	Fr. 14'410'800
Voranschlag 2011	Fr. 2'245'900	Fr. 15'892'800	Fr. 13'646'900

- Die Berechnung der Steuern basiert auf einer Steueranlage von 1,88 Einheiten.
- Bei den Einkommenssteuern von natürlichen Personen wird für die neue Veranlagungsperiode 2012 mit einem Zuwachs von 5,8 % gegenüber dem Rechnungsergebnis 2010 gerechnet. Dem gegenüber musste infolge der Steuergesetzrevision 2012 eine Einbusse von 4,3 % in Kauf genommen werden.
- Die Berechnung der Liegenschaftssteuer basiert auf einem Satz von 1,4 ‰.
- Beiträge aus dem direkten Finanzausgleich des Kantons neu nach FILAG2012. Als Gemeinde mit einem harmonisierten Steuerertragsindex unter 100 %, erhält Schwarzenburg einen Zuschuss aus dem Finanzausgleich von Fr. 1'707'700 (Vorjahr: Fr. 1'490'000).
- Die Abschreibungen von Fr. 1'325'000 werden auf den voraussichtlichen Buchwerten per Ende Rechnungsjahr, ohne Bereiche Was-

ser/Abwasser, berechnet und betragen gemäss Harmonisiertem Rechnungsmodell (HRM) mindestens 10 %.

2.3. Erläuterungen zu den einzelnen Aufwand- und Ertragsarten

Zusammensetzung des Aufwandes

Aufwandart	Gesamtaufwand	Anteil am Veränderung gegenüber Voranschlag 2011
Personalaufwand	16%	3%
Sachaufwand	17%	-5%
Passivzinsen	1%	-8%
Abschreibungen	13%	51%
Entschädigungen an Gemeinwesen	18%	9%
Eigene Beiträge	28%	15%
Einlagen in Spezialfinanzierung	3%	1%
Interne Verrechnungen	3%	1%

Der eingangs erwähnte Zuwachs beim Personalaufwand wird durch Veränderungen im Personalbestand praktisch kompensiert.

Beim Sachaufwand liegt die Reduktion bei den Anschaffungen, dem Unterhalt sowie bei den Dienstleistungen Dritter.

Die Abweichung bei den Abschreibungen setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Im Bereich Wasser/Abwasser, welcher die Erhöhung begründet, werden die Investitionen sofort wieder abgeschrieben (spezielle Abschreibungsvorschriften). Die Abschreibungen im Steuerhaushalt reduzieren sich leicht.

Bei den Entschädigungen an Gemeinwesen handelt es sich hauptsächlich um die Abgaben an die verschiedenen Lastenausgleichssystemen (z.T. FILAG2012-bedingt).

Die Erhöhung bei den Eigenen Beiträgen ist um einen auf die Bruttokosten im Bereich Sozialhilfe, zum andern auf die Leistungen an den neu geschaffenen Lastenausgleich „neue Aufgabenteilung“ zurück zu führen.

Zusammenzug des Ertrages

Ertragsart	Anteil am Veränderung gegenüber	
	Gesamtertrag	Voranschlag 2011
Steuern	44%	8%
Regalien / Konzessionen	1%	0%
Vermögenserträge	1%	-5%
Entgelte	13%	-19%
Beiträge ohne Zweckbindung	5%	13%
Rückerstattungen von Gemeinwesen	21%	30%
Beiträge	1%	-55%
Entnahmen aus Spezialfinanz.	11%	70%
Interne Verrechnungen	3%	1%

Die Zuwachsverhältnisse bei den Steuern wurden bereits erwähnt. Dies macht jedoch nur die Hälfte der Zunahme aus. Der Rest ist durch die z.T. FLAG2012-bedingte Erhöhung des Steuersatzes von 1.82 auf 1.88 Einheiten zu begründen.

Durch den geplanten Verkauf von Schulliegenschaften entfällt selbstverständlich der Mietzinsertrag.

Die Abnahme bei den Entgelten betreffen vor allem die Bruttoerträge im Bereich Sozialhilfe, welche der Lastenverteilung zuzufügen sind.

Die Erhöhung bei den Beiträgen ohne Zweckbindung ist auf die neu berechneten Zuschüsse aus dem direkten Finanzausgleich zurückzuführen. Siehe auch Ziff. 2.2 Pt. "Finanzen und Steuern".

Die Abnahme bei den Beiträgen ist mit dem Wegfall des Kantonsbeitrages an die Gemeindestrassen (siehe auch Ziff. 2.2 Pt. "Verkehr") zu begründen.

Die Erhöhung der Entnahmen aus Spezialfinanzierungen ist auf die höheren Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt (infolge höherer Investitionstätigkeit und damit verbundenen höheren Abschreibungen) der gebührenfinanzierten Bereiche zurück zu führen.

3. Investitionsrechnung

3.1. Ergebnis

Der Voranschlag der Investitionsrechnung sieht wie folgt aus:

Investitionen brutto	Fr. 7'340'000
Subventionen und Beiträge	Fr. 1'672'000
Nettoinvestitionen	Fr. 5'668'000

Die Nettoinvestitionen aufgeteilt in die verschiedenartig finanzierten Bereiche ergibt folgendes Bild:

	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
Gemeinde	3'740'000	1'372'000	2'368'000
Wasser	1'350'000	100'000	1'250'000
Abwasser	2'250'000	200'000	2'050'000
Kehricht			-
Total	7'340'000	1'672'000	5'668'000

3.2. Projekte

Damit die in der Investitionsrechnung budgetierten Projekte zur Ausführung gelangen können, ist in jedem Fall ein separater Kreditbeschluss durch das zuständige Organ (< Fr. 200'000 Gemeinderat; > Fr. 200'000 Gemeindeversammlung) nötig.

Folgende Projekte beeinflussen die Investitionsrechnung 2012 wesentlich:

Gemeindehaus; Projekt Umbau	Fr.	400'000
Schulhaus Tännlenen; Gesamtsanierung	Fr.	515'000
OSZ; Anschluss Wärmeverbund + Unterverteilung Gemeindestrassen;	Fr.	225'000
Voremburg West; Erschliessung Bauzone	Fr.	(netto) 250'000
Salzsilo Pöschen	Fr.	200'000
Wasserversorgung		
Wasserbezug EWB	Fr.	650'000
Wasserleitung Ringenmattstrasse	Fr.	320'000
Abwasserentsorgung;		
Sanierung KLARA Hellstätt	Fr.	490'000
Sanierung Regenbecken Ringenmatt	Fr.	250'000
Schmutzwasserleitung Ringenmattstrasse	Fr.	350'000
Stolzenuhle Schutzzone	Fr.	400'000
Nydegg, Sanierung	Fr.	200'000
Hochwasserschutz, Umsetzung Wasserbauplan	Fr.	(netto) 150'000

Selbstfinanzierung

Im steuerfinanzierten Bereich können die Investitionen knapp zur Hälfte selbst finanziert werden (Selbstfinanzierungsgrad 43 %). Auch die Investitionen im Bereich Wasser und Abwasser (Selbstfinanzierungsgrad rund 20 %) können nicht vollständig selbstfinanziert werden.

Gesamthaft liegt die Selbstfinanzierung bei 27 %. Dies ist für den Moment ungenügend. Da sich die Kennzahl gemäss Finanzplan in der nächsten Zeit nicht wieder gegen 100 % bewegen wird, ist mit einer Neuverschuldung zu rechnen.

4. Haushaltgleichgewicht

Die laufende Rechnung muss mittelfristig ausgeglichen sein. Solange Eigenkapital vorhanden ist, können Aufwandüberschüsse budgetiert werden. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2010 (Wählern und Albligen) knapp 5,0 Millionen Franken. Ende 2011 dürfte sich der Bestand aufgrund des Voranschlages und der unter Ziff. 5 erläuterten Abschlussprognose nicht weniger als 4 Millionen Franken betragen. Der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 310'230 stellt das Haushaltgleichgewicht somit nicht unmittelbar in Frage. Es ist damit genügend durch Eigenkapital abgedeckt und verletzt kein geltendes Recht.

5. Abschlussprognose Rechnung 2011

5.1. Erkenntnisse

Für das Jahr 2011 wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 363'200 budgetiert. Bei den selbstbeeinflussbaren Positionen herrscht erfahrungsgemäss eine gute Budgetdisziplin.

5.2. Zusammenfassung

Das Jahresergebnis 2011 muss unter Berücksichtigung der genannten Tatsachen wie folgt abgeschätzt werden:

Budgetierter Aufwandüberschuss	Fr.	- 363'200
Mehraufwand an Lastenausgleichssysteme	Fr.	-400'000
Minderaufwand nicht ausgeschöpfte Kredite	Fr.	150'000
Meheraufwand Abschreibungen und Zinsen	Fr.	200'000
Mehrertrag Steuern	Fr.	200'000
Jahresergebnis 2011 (Grob-schätzung)	Fr.	<u>-213'200</u>

Diese Abschlussprognose basiert nicht auf einem Zwischenabschluss im betriebswirtschaftlichen Sinne. Es ist lediglich eine Trendanzeige ohne Gewähr, unter Berücksichtigung der wichtigsten Positionen.

6. Ausblick (Finanzplan)

Im Finanzplan 2012 bis 2016 betragen die durchschnittlichen Nettoinvestitionen pro Jahr rund 3,8 Millionen Franken. Die kumulierten Rechnungsdefizite der Planperiode betragen 2,4 Millionen Franken. Somit wird das vorhandene Eigenkapital bis Ende der Planperiode 2016 reduziert sein. Aufgrund dieser Erkenntnisse sowie der latenten Ungewissheit einer Planung kann aus heutiger Sicht der Finanzplan als tragbar betrachtet werden.

Der Finanzplan wird jährlich überarbeitet und im Herbst durch den Gemeinderat beschlossen. Er steht der Bevölkerung zur Einsicht offen.

Schwarzenburg, 17. Oktober 2011

Finanzverwaltung Schwarzenburg



Markus Stoll

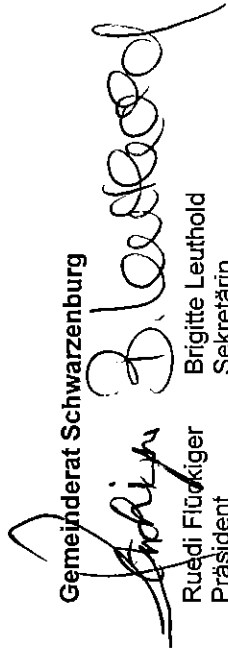
Finanzverwalter

ANTRAG an die Gemeindeversammlung

1. Der Voranschlag 2012, welcher bei Aufwänden von Fr. 34'175'830 und Erträgen von Fr. 33'865'600 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 310'230.00 abschliesst, wird genehmigt.
2. Die Steueranlagen pro 2012 werden wie folgt festgesetzt:
 - a) Ordentliche Gemeindesteueranlage: 1,88
 - b) Liegenschaftssteuer: 1,4 ‰ des amtlichen Wertes
 - c) Hundetaxe: Fr. 60.00 für den ersten Hund und Fr. 100.00 für jeden weiteren Hund pro Haushaltung
3. Vom Investitionsbudget 2012 wird Kenntnis genommen.

Schwarzenburg, 17. Oktober 2011

Gemeinderat Schwarzenburg



Ruedi Fölliger
Präsident

Brigitte Leuthold
Sekretärin

Genehmigung

- Die Einwohnergemeindeversammlung Schwarzenburg hat den Voranschlag 2012 am 28. November 2011 gemäss Antrag des Gemeinderates wie folgt genehmigt:
1. Der Voranschlag 2012, welcher bei Aufwänden von Fr. 34'175'830 und Erträgen von Fr. 33'865'600 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 310'230.00 abschliesst, wird genehmigt.
 2. Die Steueranlagen pro 2012 werden wie folgt festgesetzt:
 - a) Ordentliche Gemeindesteueranlage: 1,88
 - b) Liegenschaftssteuer: 1,4 ‰ des amtlichen Wertes
 - c) Hundetaxe: Fr. 60.00 für den ersten Hund und Fr. 100.00 für jeden weiteren Hund pro Haushaltung
 3. Vom Investitionsbudget 2012 wird Kenntnis genommen.

Schwarzenburg, 28. November 2011

Namens der Gemeindeversammlung

Hansjürg Hubacher
Versammlungsleiter

Brigitte Leuthold
Gemeindeschreiberin

ERGEBNISÜBERSICHT		VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Abschluss der Laufenden Rechnung							
Total Aufwand		34'175'830.00	33'865'600.00	31'062'000.00	30'698'800.00	28'136'089.48	28'136'089.48
Total Ertrag			310'230.00	363'200.00			
Ertragsüberschuss			34'175'830.00	31'062'000.00	31'062'000.00	28'136'089.48	28'136'089.48
Aufwandüberschuss							
Total							
Abschluss der Investitionsrechnung							
a) Nettoinvestitionen							
Total aktivierte Ausgaben		7'340'000.00	1'672'000.00	5'371'000.00	1'400'000.00	2'277'483.15	776'275.85
Total passivierte Einnahmen			5'668'000.00		3'971'000.00		1'501'207.30
Nettoinvestitionen			7'340'000.00	5'371'000.00	5'371'000.00	2'277'483.15	2'277'483.15
Total							
b) Finanzierung							
Übernahme der Nettoinvestitionen (Einnahmenüberschuss der IR)		5'668'000.00	4'457'000.00	3'971'000.00	2'886'600.00	1'501'207.30	1'509'403.02
Übernahme der Abschreibungen Verwaltungsvermögen							
Übernahme der Abschreibungen Bilanzfehlbetrag							
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		310'230.00	1'030'500.00	363'200.00	1'016'500.00	331'285.48	1'123'095.17
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung							
Einlagen in Spezialfinanzierungen		3'663'200.00		2'151'500.00		800'005.41	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen							
Finanzierungsüberschuss			4'153'930.00		2'582'600.00		
Finanzierungsfehlbetrag							
Total		9'641'430.00	9'641'430.00	6'485'700.00	6'485'700.00	2'632'498.19	2'632'498.19
c) Kapitalveränderung							
Übernahme des Finanzierungsüberschusses		4'153'930.00	7'340'000.00	2'582'600.00	5'371'000.00	800'005.41	
Übernahme des Finanzierungsfehlbetrages							
Aktivierung der Investitionsausgaben							
Passivierung der Investitionseinnahmen		1'672'000.00		1'400'000.00		776'275.85	
Passivierung der Abschreibungen		4'457'000.00		2'886'600.00		1'509'403.02	
Einlagen in Spezialfinanzierungen		1'030'500.00		1'016'500.00		1'123'095.17	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen			3'663'200.00		2'151'500.00		331'285.48
Zunahme des Eigenkapitals			310'230.00		363'200.00		
Abnahme des Eigenkapitals							
Total		11'313'430.00	11'313'430.00	7'885'700.00	7'885'700.00	3'408'774.04	3'408'774.04

LAUFENDE RECHNUNG

KTO	Gemeindeverwaltung Schwarzenburg NACH FUNKTIONEN	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG AUFWANDÜBERSCHUSS	34'175'830.00	33'865'600.00 310'230.00	31'062'000.00	30'698'800.00 363'200.00	28'136'089.48	28'136'089.48
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG NETTO AUFWAND	2'411'920.00	111'200.00 2'300'720.00	2'505'300.00	99'900.00 2'405'400.00	2'292'368.96	117'459.70 2'174'909.26
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT NETTO AUFWAND NETTO ERTRAG	853'800.00	772'100.00 81'700.00	854'000.00	785'300.00 68'700.00	810'343.85	832'575.75
2	BILDUNG NETTO AUFWAND	5'803'050.00	1'073'000.00 4'730'050.00	5'612'150.00	895'400.00 4'716'750.00	5'117'196.94	891'430.70 4'225'766.24
3	KULTUR UND FREIZEIT NETTO AUFWAND	924'510.00	354'900.00 569'610.00	866'200.00	373'600.00 492'600.00	935'885.11	398'073.35 537'811.76
4	GESUNDHEIT NETTO AUFWAND	105'700.00	15'600.00 90'100.00	116'400.00	14'600.00 101'800.00	1'087'451.00	14'103.00 1'073'348.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT NETTO AUFWAND	12'119'500.00	7'465'800.00 4'653'700.00	11'230'400.00	7'150'100.00 4'080'300.00	10'124'368.80	7'305'637.48 2'818'731.32
6	VERKEHR NETTO AUFWAND	2'510'900.00	212'800.00 2'298'100.00	2'450'000.00	431'300.00 2'018'700.00	2'478'828.30	504'979.60 1'973'848.70
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG NETTO AUFWAND	6'610'950.00	6'388'500.00 222'450.00	5'108'300.00	4'771'800.00 336'500.00	3'140'477.65	2'925'092.90 215'384.75
8	VOLKSWIRTSCHAFT NETTO ERTRAG	59'600.00 225'400.00	285'000.00	73'350.00 2'10'650.00	284'000.00	38'633.90 233'402.10	272'036.00
9	FINANZEN UND STEUERN NETTO ERTRAG	2'775'900.00 14'410'800.00	17'186'700.00	2'245'900.00 13'646'900.00	15'892'800.00	2'110'534.97 12'764'166.03	14'874'701.00

INVESTITIONSRECHNUNG

KTO	Gemeindeverwaltung Schwarzenburg NACH FUNKTIONEN	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	INVESTITIONSRECHNUNG						
	ZUNAHME DER NETTOINVESTITIONEN	7'340'000.00	1'672'000.00	5'371'000.00	1'400'000.00	3'070'420.80	3'070'420.80
			5'668'000.00		3'971'000.00		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	NETTO AUSGABEN	400'000.00	400'000.00	560'000.00	560'000.00	126'069.05	126'069.05
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT						
	NETTO AUSGABEN	90'000.00	90'000.00	220'000.00	220'000.00	112'992.15	112'992.15
2	BILDUNG						
	NETTO AUSGABEN	1'110'000.00	1'110'000.00	730'000.00	730'000.00	427'841.85	367'002.00
							60'839.85
3	KULTUR UND FREIZEIT						
	NETTO AUSGABEN			700'000.00	700'000.00	120'000.00	120'000.00
6	VERKEHR						
	NETTO AUSGABEN	995'000.00	502'000.00	1'626'000.00	610'000.00	797'768.60	114'000.00
			493'000.00		1'016'000.00		683'768.60
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG						
	NETTO AUSGABEN	4'745'000.00	1'170'000.00	1'535'000.00	790'000.00	708'635.65	311'098.00
			3'575'000.00		745'000.00		397'537.65
9	FINANZVERMÖGEN						
	NETTO EINNAHMEN					777'113.50	2'278'320.80
						1'501'207.30	

LAUFENDE RECHNUNG

KTO	Gemeindeverwaltung Schwarzenburg ARTENGLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	34'175'830.00	33'865'600.00	31'062'000.00	30'698'800.00	28'136'089.48	28'136'089.48
3	AUFWAND	34'175'830.00		31'062'000.00		28'136'089.48	
30	Personalaufwand	5'403'820.00		5'268'400.00		5'062'534.40	
31	Sachaufwand	6'045'710.00		6'361'950.00		5'363'125.81	
32	Passivzinsen	324'300.00		351'400.00		268'139.95	
33	Abschreibungen	4'633'600.00		3'075'700.00		1'670'303.90	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	6'267'900.00		5'738'100.00		5'480'209.35	
36	Eigene Beiträge	9'489'500.00		8'275'450.00		8'344'108.00	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'030'500.00		1'016'500.00		1'123'095.17	
39	Interne Verrechnungen	980'500.00		974'500.00		824'572.90	
4	ERTRAG		33'865'600.00		30'698'800.00		28'136'089.48
40	Steuern		14'979'000.00		13'870'400.00		13'165'786.40
41	Regalien und Konzessionen		285'000.00		284'000.00		272'036.00
42	Vermögenserträge		433'300.00		454'750.00		444'664.40
43	Entgelte		4'391'100.00		5'442'050.00		5'494'484.56
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'727'700.00		1'528'000.00		1'273'301.15
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		7'216'200.00		5'569'200.00		5'847'547.69
46	Beiträge		189'600.00		424'400.00		482'410.90
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		3'663'200.00		2'151'500.00		331'285.48
49	Interne Verrechnungen		980'500.00		974'500.00		824'572.90

LAUFENDE RECHNUNG

KTO	Gemeindeverwaltung Schwarzenburg ARTENGLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	34'175'830.00	33'865'600.00	31'062'000.00	30'698'800.00	28'136'089.48	28'136'089.48
3	AUFWAND	34'175'830.00		31'062'000.00		28'136'089.48	
30	Personalaufwand	5'403'820.00		5'268'400.00		5'062'534.40	
300	Behörden, Kommissionen	183'100.00		187'900.00		161'742.30	
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	4'361'200.00		4'305'500.00		4'050'781.40	
302	Löhne der Lehrkräfte	2'300.00		2'300.00		1'772.65	
303	Sozialversicherungsbeiträge	346'600.00		330'800.00		306'933.70	
304	Personalversicherungsbeiträge	309'220.00		277'900.00		283'392.95	
305	Unfall- und Krankenversicherung	94'800.00		87'200.00		83'068.90	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpf.l.zulage	8'900.00		4'300.00		3'575.75	
309	Übriger Personalaufwand	97'700.00		72'500.00		171'266.75	
31	Sachaufwand	6'045'710.00		6'361'950.00		5'363'125.81	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	458'100.00		428'100.00		465'479.89	
311	Anschaffung Mobilien und Maschinen	442'700.00		525'200.00		374'399.96	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	438'600.00		445'500.00		458'886.65	
313	Verbrauchsmaterialien	321'600.00		309'600.00		270'377.10	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'868'200.00		2'074'100.00		1'710'455.15	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	2'17'350.00		234'500.00		206'441.22	
316	Mieten, Pachten, Benutzungskosten	140'100.00		117'500.00		78'190.20	
317	Spesenentschädigungen	189'200.00		190'400.00		120'685.40	
318	Dienstleistungen, Honorare	1'969'860.00		2'037'050.00		1'676'287.89	
319	Übriger Sachaufwand					1'922.35	
32	Passivzinsen	324'300.00		351'400.00		268'139.95	
321	Kurzfristige Schulden	44'000.00		45'000.00		42'526.60	
322	Mittel- und langfristige Schulden	275'000.00		300'000.00		225'570.00	
323	Sonderrechnungen	5'300.00		6'400.00		43.35	

LAUFENDE RECHNUNG

KTO	Gemeindeverwaltung Schwarzenburg ARTENGLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
33	Abschreibungen	4'633'600.00		3'075'700.00		1'670'303.90	
330	Finanzvermögen	176'600.00		189'160.00		160'900.88	
331	Harmonisierte Abschreibungen VV	2'305'600.00		2'318'500.00		1'207'997.30	
332	Übrige Abschreibungen VV	2'151'400.00		568'100.00		301'405.72	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	6'267'900.00		5'738'100.00		5'480'209.35	
351	Kanton	6'235'600.00		5'709'200.00		5'451'736.10	
352	Gemeinden	32'300.00		28'900.00		28'473.25	
36	Eigene Beiträge	9'489'500.00		8'275'450.00		8'344'108.00	
361	Kanton	2'090'000.00		1'346'000.00		1'307'060.65	
362	Gemeinden	270'700.00		265'400.00		207'615.75	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2'000.00		2'100.00		20.00	
365	Private Institutionen	1'464'800.00		1'376'650.00		2'104'288.40	
366	Private Haushalte	5'654'500.00		5'277'800.00		4'724'123.20	
367	Ausland/Internationale Organisationen	7'500.00		7'500.00		1'000.00	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'030'500.00		1'016'500.00		1'123'095.17	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'030'500.00		1'016'500.00		1'123'095.17	
39	Interne Verrechnungen	980'500.00		974'500.00		824'572.90	
390	Sachaufwand und Schulgelder	593'400.00		586'400.00		553'356.90	
391	Verrechnete Zinsen	322'500.00		314'500.00		242'926.00	
392	Verrechnete Abschreibungen	64'600.00		73'600.00		28'290.00	

LAUFENDE RECHNUNG

KTO	Gemeindeverwaltung Schwarzenburg ARTENGLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
4	ERTRAG		33'865'600.00		30'698'800.00		28'136'089.48
40	Steuern		14'979'000.00		13'870'400.00		13'165'786.40
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		12'751'000.00		11'773'100.00		11'091'807.00
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		411'000.00		385'300.00		357'864.10
402	Liegenschaftssteuern		1'420'000.00		1'390'000.00		1'329'797.05
403	Vermögensgewinnsteuern		360'000.00		285'000.00		352'954.25
406	Besitz- und Aufwandsteuern		37'000.00		37'000.00		33'364.00
41	Regalien und Konzessionen		285'000.00		284'000.00		272'036.00
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		285'000.00		284'000.00		272'036.00
42	Vermögenserträge		433'300.00		454'750.00		444'664.40
421	Flüssige Mittel und Guthaben		105'000.00		90'000.00		105'426.55
422	Anlagen des Finanzvermögens		1'100.00		1'100.00		72.00
423	Liegenschaften Finanzvermögen		243'400.00		256'500.00		249'030.70
427	Liegenschaften Verwaltungsvermögens		83'800.00		107'150.00		74'311.00
428	Einnahmeüberschuss Investitionsrechnung						15'824.15
43	Entgelte		4'391'100.00		5'442'050.00		5'494'484.56
430	Ersatzabgaben		320'000.00		338'000.00		317'274.05
431	Gebühren für Amtshandlungen		227'500.00		225'700.00		340'256.30
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'765'500.00		1'755'400.00		1'674'211.05
435	Verkaufserlöse		724'500.00		724'500.00		696'707.85
436	Rückerstattungen		1'275'300.00		2'392'150.00		2'392'282.11
437	Bussen		8'300.00		6'300.00		2'387.20
439	Übrige Entgelte		70'000.00				71'366.00

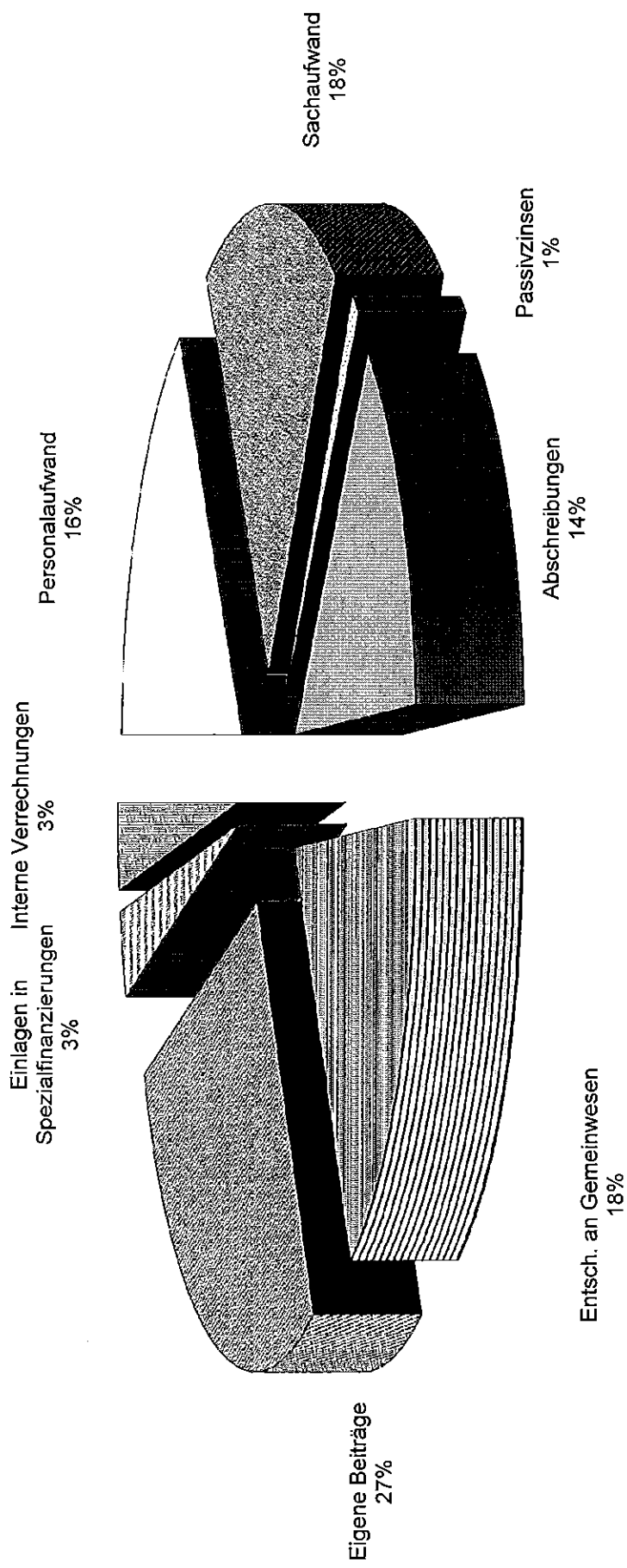
LAUFENDE RECHNUNG

KTO	Gemeindeverwaltung Schwarzenburg ARTENGLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'727'700.00		1'528'000.00		1'273'301.15
441	Anteile an Kantonseinnahmen		20'000.00		38'000.00		9'852.15
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich		1'707'700.00		1'490'000.00		1'263'449.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		7'216'200.00		5'569'200.00		5'847'547.69
451	Kanton		6'577'500.00		5'111'000.00		5'290'482.74
452	Gemeinden		638'700.00		458'200.00		557'064.95
46	Beiträge		189'600.00		424'400.00		482'410.90
460	Bund		90'000.00		91'800.00		100'319.75
461	Kanton		72'700.00		306'000.00		290'025.75
462	Gemeinden		13'200.00		13'200.00		79'569.40
469	Uebrige Beiträge für eigene Rechnung		13'700.00		13'400.00		12'496.00
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		3'663'200.00		2'151'500.00		331'285.48
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		3'663'200.00		2'151'500.00		331'285.48
49	Interne Verrechnungen		980'500.00		974'500.00		824'572.90
490	Personal- und Sachaufwand		593'400.00		586'400.00		553'356.90
491	Verrechnete Zinsen		322'500.00		314'500.00		242'926.00
492	Verrechnete Abschreibungen		64'600.00		73'600.00		28'290.00

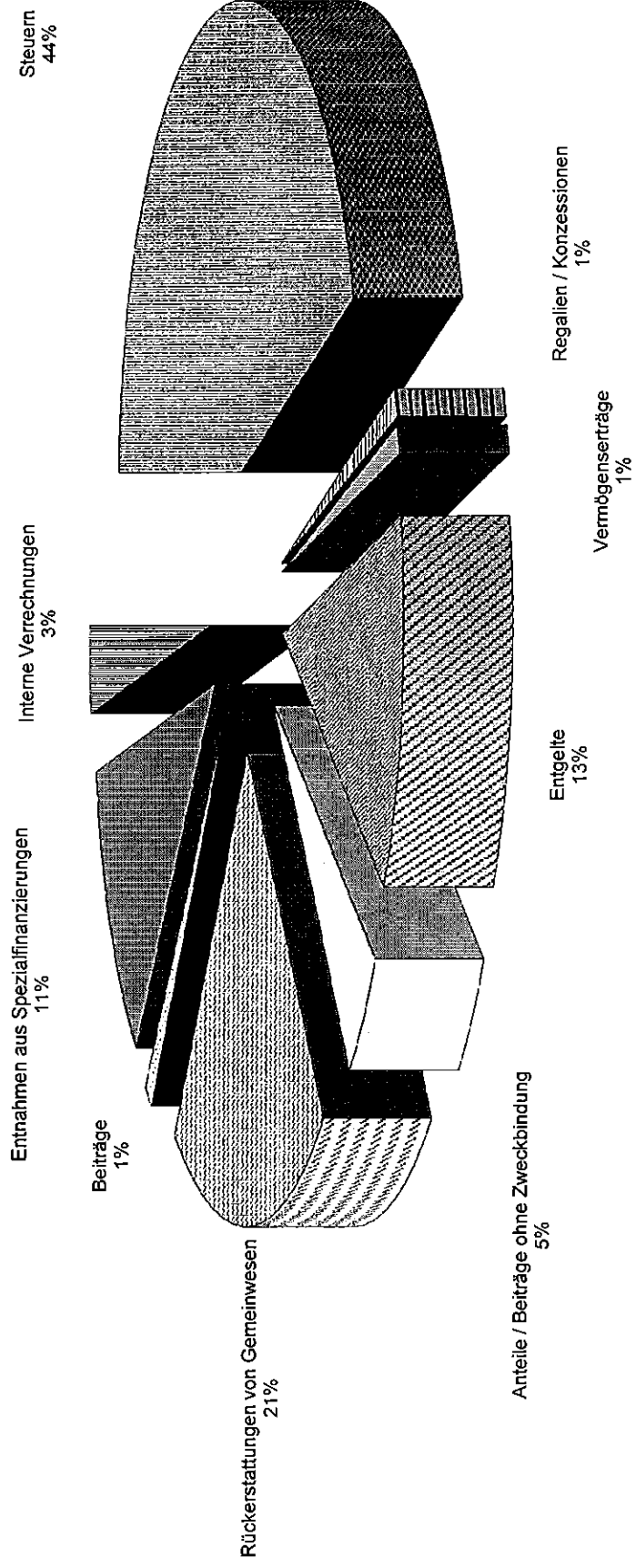
INVESTITIONSRECHNUNG

KONTO	Gemeindeverwaltung Schwarzenburg ARTENGLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	INVESTITIONSRECHNUNG	7'340'000.00	1'672'000.00	5'371'000.00	1'400'000.00	3'070'420.80	3'070'420.80
5	AUSGABEN	7'340'000.00		5'371'000.00		3'070'420.80	
50	Sachgüter	7'285'000.00		5'231'000.00		2'034'811.95	
500	Grundstücke			700'000.00			
501	Tiefbauten	5'145'000.00		2'831'000.00		1'325'638.65	
503	Hochbauten	1'820'000.00		1'620'000.00		459'310.70	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	320'000.00		80'000.00		134'308.85	
509	Uebrige Sachgüter					115'553.75	
52	Darlehen und Beteiligungen					120'000.00	
525	Private Institutionen					120'000.00	
56	Eigene Beiträge					6'857.05	
562	Gemeinden					6'857.05	
58	Uebrige zu aktivierende Ausgaben	55'000.00		140'000.00		116'651.80	
581	Planungen	55'000.00		140'000.00		116'651.80	
59	Passivierungen					792'100.00	
590	Passivierte Einnahmen Einwohnergemeinde					776'275.85	
592	Uebertrag Einnahmeüberschuss in LR					15'824.15	

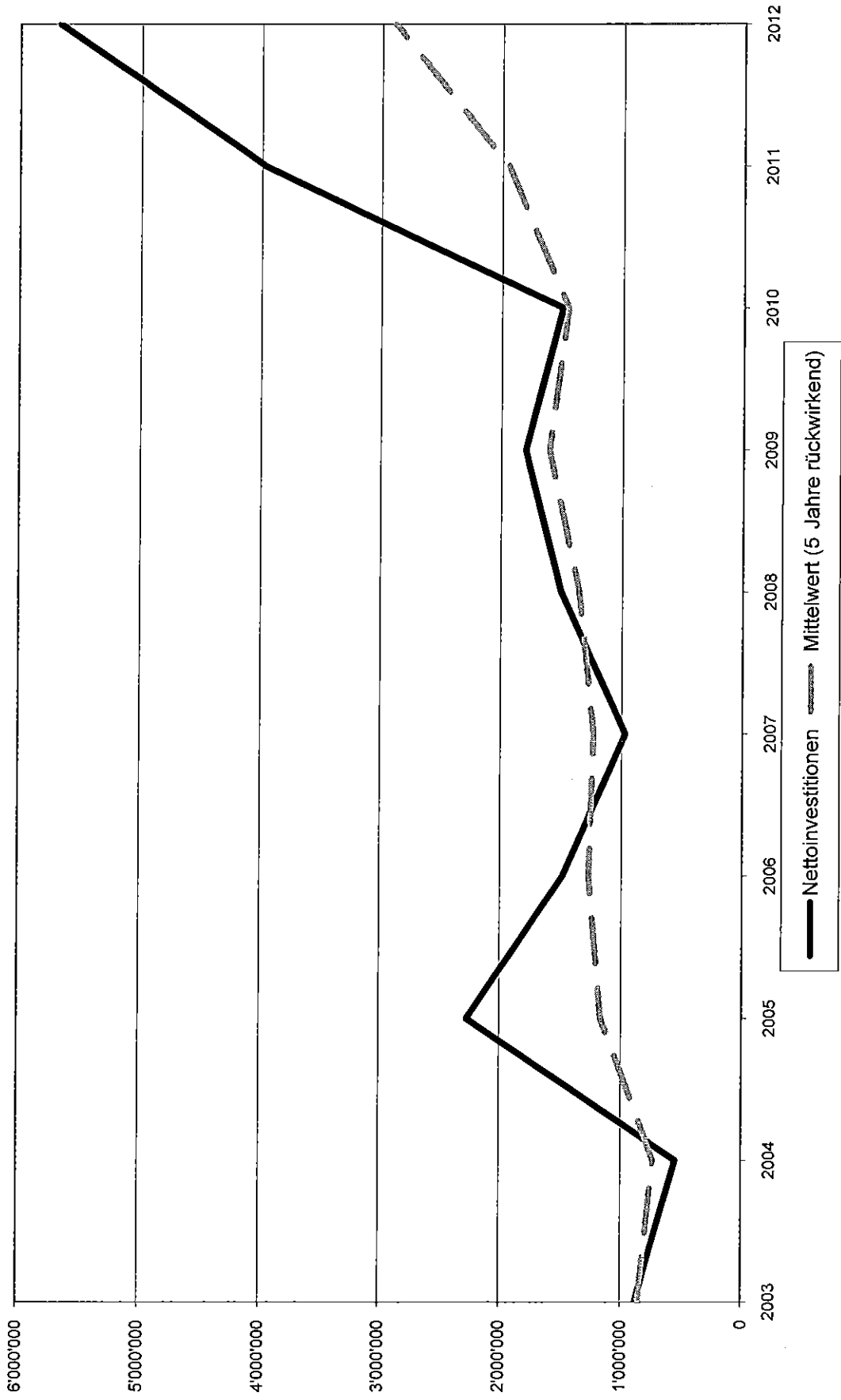
Aufwand 2012 (Artengliederung)



Ertrag 2012 (Artengliederung)



Entwicklung der Nettoinvestitionen



Aufwand - Ertrag - Erfolg

